

Statistik MVB: Indikatoren und Operationalisierung der Kernstatistik

Eine auf das Programm MVB3 abgestimmte Anleitung für die Grundeinstellungen im Programm, die Erfassung der Daten sowie die Datenübermittlung finden Sie unter www.sf-mvb.ch/statistik.

Hintergrund

Mit einer Statistik der Mütter- und Väterberatung will der Fachverband Zahlen zu den Kernpunkten der Mütter- und Väterberatung beantworten. Die statistischen Angaben werden von möglichst vielen MVB-Organisationen erhoben und geliefert. Ziel der Statistik ist, dass jedes Jahr mehr Organisationen mitmachen, um schliesslich aussagekräftige Zahlen für die gesamte Schweiz zu haben (inkl. Romandie und Tessin).

Im Folgenden finden Sie die Indikatoren, die Sie bitte zukünftig erheben und uns jährlich zur Verfügung stellen. (eine Anleitung spezifisch für das Programm MVB3 finden Sie unter www.sf-mvb.ch/statistik).

Damit die Auswertungen gemacht werden können, bitten wir Sie, Ihre Datenblätter jeweils bis Ende März an den SF MVB zu liefern. Entsprechende Informationen werden Sie jeweils rechtzeitig erhalten.

Für Fragen stehen wir Ihnen jeder Zeit unter info@sf-mvb.ch zur Verfügung.

Die Kernstatistik MVB basiert auf den folgenden Indikatoren:

(Achtung die Struktur der gelieferten Daten entspricht den einzelnen Beratungen als Fälle, denen die folgenden Indikatoren zugeordnet werden)

*Indikatoren, die künftig in die Kernstatistik einfließen sollen, heute jedoch nur von einer Minderheit erhoben werden. Erhebung optional

Indikator	Operationalisierung
Daten zu den beratenen Familien	
Wohnort der Familie	Postleitzahl
Anzahl Kinder	Anzahl Kinder, die in der Familie leben (inkl. Stiefkinder, etc.)
Muttersprache der Mutter	<ul style="list-style-type: none"> • Schweizerdeutsch / Deutsch • Albanisch • Arabisch • Englisch • Französisch • Italienisch • Portugiesisch • Serbisch • Kroatisch • Bosnisch • Rumänisch • Spanisch • Tamil • Tigrinya • Türkisch • Ungarisch • Anderes
*Muttersprache des Vaters (sofern bekannt)	<ul style="list-style-type: none"> • Schweizerdeutsch / Deutsch • Albanisch • Arabisch • Englisch • Französisch • Italienisch • Portugiesisch • Serbisch • Kroatisch • Bosnisch • Rumänisch • Spanisch • Tamil • Tigrinya • Türkisch • Ungarisch • Anderes

Nationalität der Mutter	Idealerweise gemäss internationalem Ländercode. Alternativ andere, eindeutige Bezeichnung der Nationalität (immer identische Schreibweise) <ul style="list-style-type: none"> • Liste mit ISO-Codes z.B. von der Post.
*Nationalität des Vaters (falls bekannt)	Idealerweise gemäss internationalem Ländercode. Alternativ andere, eindeutige Bezeichnung der Nationalität (immer identische Schreibweise) <ul style="list-style-type: none"> • Liste mit ISO-Codes z.B. von der Post.
Verständigungssprache der Mutter	<ul style="list-style-type: none"> • Schweizerdeutsch / Deutsch • Albanisch • Arabisch • Englisch • Französisch • Italienisch • Portugiesisch • Serbisch • Kroatisch • Bosnisch • Rumänisch • Spanisch • Tamil • Tigrinya • Türkisch • Ungarisch • Anderes
*Verständigungssprache des Vaters	<ul style="list-style-type: none"> • Schweizerdeutsch / Deutsch • Albanisch • Arabisch • Englisch • Französisch • Italienisch • Portugiesisch • Serbisch • Kroatisch • Bosnisch • Rumänisch • Spanisch • Tamil • Tigrinya • Türkisch • Ungarisch • Anderes
Jahrgang der Mutter	Jahreszahl, z.B. 1982
Jahrgang des Vaters	Jahreszahl, z.B. 1982
*Ausbildung der Mutter	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Angaben • Keine • Obligatorischer Schulabschluss

	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsschulabschluss oder Matur • Höhere Berufsbildung (HF, BP, HFP) • Hochschulabschluss (FH/PH, ETH/UNI, FH)
*Ausbildung des Vaters	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Angaben • Keine • Obligatorischer Schulabschluss • Berufsschulabschluss oder Matur • Höhere Berufsbildung (HF, BP, HFP) • Hochschulabschluss (FH/PH, ETH/UNI, FH)
Daten zum Kind	
Geburtsdatum	tt.mm.jjjj z.B. 05.06.2011 oder 11.02.2014
Geschlecht	m oder f
Geburtsgewicht	in g
Länge bei Geburt	in cm
Kopfumfang bei Geburt	in cm
Nachbetreuung mit Hebamme	Ja/nein
Ernährung bei Austritt aus Spital	<ul style="list-style-type: none"> • MM (Muttermilch) • MM&Formula (Muttermilch und Formula) • Formula
Geburtsart	<ul style="list-style-type: none"> • Spontan • Sectio
Daten zur Beratung	
Beratungsdatum	dd.mm.jjjj
Beratungsort	Postleitzahl
Beratungsdauer	in Minuten (exklusiv Vor- und Nachbereitung, exklusive Reisezeit)
Beratungsart	<p>Die gewählte Aufteilung kann auch feiner sein als hier. Wichtig ist für die Statistik, die Unterscheidung zwischen Beratung in der Beratungsstelle (mit / ohne Voranmeldung), Hausbesuch, Gruppenberatung, Telefonberatung, Email- und Onlineberatung sowie Erstkontakt ohne Beratung und weitere Kontakte ohne Beratung.</p> <p>Wichtig <i>Erstkontakte (ohne Beratung) oder Kontakte zur Terminvereinbarung nicht unter Beratung aufgeführt werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstkontakt ohne Beratung • Kontakt ohne Beratung • Erstberatung • Beratung ohne Voranmeldung • Beratung mit Voranmeldung • Telefonberatung • Emailberatung oder online Beratung • Hausbesuch • Gruppenberatung • Anderes

Beratene Person	<ul style="list-style-type: none"> • KM (Kindsmutter) • KV (Kindsvater) • KE (Kindseltern) • Andere
Beratung fand mit Dolmetscher/-in oder interkultureller Vermittler/-in statt	Ja/nein
Beratungsthemen	<p>Ausschlaggebend für das Beratungsthema ist die Fragestellung der Klientin / des Klienten in der Beratung. Es ist klar, dass bei einer Umfassenden Beratung z.B. zum Thema Schlaf, auch die Ernährung gestreift wird. Dies gilt jedoch noch nicht als Ernährungsberatung. Das Beratungsthema wäre somit „Schlaf“.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Gesundheit: Pädiatrische Krankheitsbilder, Pflege des gesunden und kranken Kindes, Körperpflege, Gesundheitsvorsorge, Unfallverhütung, ärzt. Vorsorgeuntersuchungen, Impfen, Bewegungsförderung, Gesunderhaltung der Familie, Fragen zur Ausstattung und Bekleidung • Psyso (Psychosozial): Verarbeitung Schwangerschaften / Geburtstraumen, Unzufriedenheit mit Situation / Überforderung / Isolation / Stresssituationen / Selbstzweifel / Postnatale Erschöpfungszustände / Schwierige Familiensituationen / Schwierigkeiten in der Partnerschaft / Familienplanung & Rollenfindung / Vor- oder Nachbereitung von Arztbesuchen oder Spitalaufenthalten / Kinderschutz • Stillen: Der/die Beratene Person hat spezifische Fragen zum Stillen. • Ernährung: Der/die Beratene Person hat spezifische Fragen zur Ernährung • Entwicklung: Die Entwicklung des Kindes ist explizites Thema in der Beratung und wird nicht nur in der Beratung zu anderen Themen gestreift. • Erziehung • Schlaf • Information/Vernetzung: Das bedeutet, dass Informationen zur eigenen oder zu weiteren Organisationen, Fachstellen oder auch Literaturhinweise abgegeben werden (z.B. Informationen über Kursangebote, Information zu Elternbriefen Pro Juventute, Information zu Kitaangebot vor Ort, Information zu Spielgruppenangebot vor Ort oder ähnliches) • Triage: Dies bedeutet, dass die Beraterin den Eltern empfiehlt, zu einem Thema weiterführende Hilfe in Anspruch zu nehmen (z.B. Teilnahme an Eltern-Kindkursen, Ernährungsprogrammen, Bewegungsprogrammen, etc.) und den Eltern genau zeigt, wie sie das neue Angebot erreichen können, etc. • Überweisung: Im Gegensatz zur Triage bedeutet die Überweisung, dass die Beraterin den Eltern einen klaren Auftrag gibt, sich bei einer anderen Fachperson / Fachstelle zu melden. Die Beraterin stellt klar, dass andere professionelle Fachstelle in Anspruch genommen werden muss, damit eine gesunde Entwicklung des Kindes gewährleistet ist. Die Verantwortung, die Stelle aufzusuchen

	<p>liegt aber bei den Eltern. Z.B. Überweisung an Kinderarzt, Ernährungsberatung, Erziehungsberatung, etc.</p> <ul style="list-style-type: none">• Messen: es findet keine eigentliche Beratung statt, die Eltern lassen nur ihr Kind Wiegen und Messen.
--	---

Übermittlung der Daten an den SF MVB

Wir bitten Sie, die gewünschten Daten in einem Datenblatt (Excel) in der Form, wie im nachfolgenden Beispiel per Mail an info@sf-mvb.ch zu übermitteln. Sehr gerne stehen wir für einen Testexport, zugeschnitten auf ihr System zur Verfügung.

Aus den einzelnen Excel Dateien wird der SF MVB eine einheitliche Statistik erstellen, die jährlich aktualisiert wird (Zeitpunkt der Datenübermittlung Ende März, wir werden Sie informieren). Der SF MVB wird die Daten zusammenfügen und auswerten, es werden keine Vergleiche zwischen den einzelnen Anbietern vorgenommen oder veröffentlicht.

Zusätzlich zu den übermittelten Daten bitten wir Sie, uns jeweils bekannt zu geben, welchen % - Satz der neu geborenen Kindern, Sie im jeweiligen Jahr erreicht (Kontakt konnte hergestellt werden) oder beraten haben (mindestens eine Beratung fand statt).